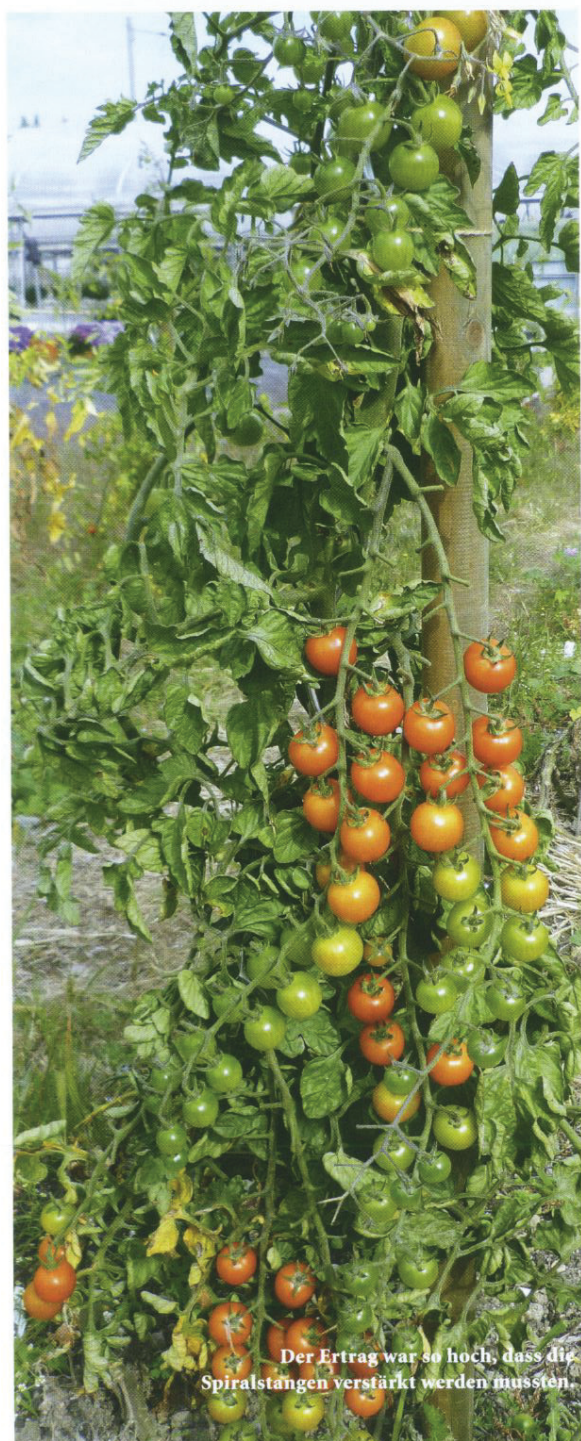


## Tomaten im Freiland

# FÜR FAULPELZE UND BERUFSTÄTIGE



Der Ertrag war so hoch, dass die Spiralstangen verstärkt werden mussten.

Was gibt es Schöneres, als sonnenwarme Tomaten aus dem eigenen Garten zu verzehren? Der österreichische Tomatenproduzent Erich Stekovics hat eine Methode entwickelt, die es erlaubt, Tomaten erfolgreich und mühelos im Freiland zu ziehen.

**D**as Gartencenter Meier in Dürnten stellte Projektleiterin Jacqueline Huber ein Terrain, Pflanzen und Material für ein Experiment zur Verfügung: Für die Kultur von Tomaten wurde die Stekovics-Methode dem konventionellen Anbau gegenübergestellt. Jacqueline Huber setzte insgesamt 60 Tomatenpflanzen, drei Sorten à 20 Pflanzen. Dies sind die Eckdaten ihres wissenschaftlichen Projekts:

**Sorten:** 'Coeur de boeuf', 'Philovita' und 'Fantasia'

**Methoden:** «Konventionell» (10 Pflanzen pro Sorte); «Liegend nach Stekovics» (5 Pflanzen pro Sorte); «Aufgebunden nach Stekovics» (5 Pflanzen pro Sorte)

**Giessen:** Alle Pflanzen wurden nach dem Setzen mit Leitungswasser angegossen. «Konventionell»: Pflanzen wurden manchmal gegossen; «Lie-

gend und aufgebunden nach Stekovics»: Pflanzen wurden nach dem Angiessen nie mehr gegossen

**Ausgeizen:** «Konventionell»: Pflanzen wurden einmal pro Woche ausgeizt; «Liegend und aufgebunden nach Stekovics»: Pflanzen wurden nie ausgeizt

**Dünger:** jeweils im Mai und Juni; «Konventionell»: 70 g pro Pflanze; «Liegend und aufgebunden nach Stekovics»: 35 g pro Pflanze

**Fläche:** 2,25 m<sup>2</sup> = 150 x 150 cm pro Pflanze

**Stützen:** «Konventionell» und «Aufgebunden nach Stekovics»: Spiralstangen

**Unterlage:** «Liegend nach Stekovics»: dickes Strohbett

## SAFTIG UND INTENSIV

Viele Gärtner denken, dass das Klima im Zürcher Oberland viel zu rau